



## Editorial



Liebe brotZeit-Freunde,

nur noch wenige Wochen – dann ist Weihnachten. Viele brotZeit-Kinder freuen sich darauf, aber nicht alle haben es so schön, wie es Kinder haben sollten. Ein neuer UNICEF-Bericht (mehr dazu nebstehend) weist uns darauf hin, dass 1,3 Millionen Kinder in Deutschland von Armut betroffen sind.

Wir sind froh, dass wir mehr als 14.000 Kindern jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht zaubern können mit einem kostenlosen Frühstück und freuen uns daran, wie positiv unser Projekt auf alle Beteiligten wirkt. Lesen Sie darüber mehr im unteren Bereich dieser Seite. Lassen Sie sich inspirieren auf Seite 2, wenn Sie die Arbeit von brotZeit gerne unterstützen wollen, Ihnen aber noch die „zündende“ Idee fehlt. Hier berichten wir von einigen wunderbaren Spendenaktionen. Markenbotschafter Luis hat auch diesmal wieder viele Fragen, die ihm Schulleiterin Claudia Liebl beantwortet. Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage, eine geruhsame Vorweihnachtszeit und freue mich, wenn Sie brotZeit weiterhin begleiten wollen.

Ihre

Margarethe Schlemmer | Vorstand brotZeit e.V.

## Maßnahme gegen Kinderarmut und für Bildungschancen: das brotZeit-Frühstück



Damit Kinder eine faire Chance auf Bildung erhalten: Jeden Tag ein brotZeit-Frühstück

Mehr als 1,3 Millionen Kinder in Deutschland sind laut einem UNICEF-Bericht von dauerhafter Armut bedroht. Eine zunehmende Zahl von Kindern gerät ins gesellschaftliche Abseits; diese Schülerinnen und Schüler haben weniger Chancen auf Bildung und ohne Schulabschluss meist keine Aussichten auf einen Arbeitsplatz. Die Ergebnisse dieses Berichts zur Lage der Kinder in Deutschland „Ein Versprechen an die Jugend“ sind alarmierend und die Forderung von UNICEF Deutschland klar formuliert: Es muss mehr Investitionen in Grundschulen geben und umfassende Maßnahmen gegen Kinderarmut. Verpasste Bildungschancen und Armutserfahrungen in der Kindheit wirken sich negativ auf den weiteren Lebensverlauf und die persönliche Resilienz aus, so Prof. Hans Bertram, der mit seinem sechsten Bericht für UNICEF die Lage der Kinder in

Deutschland hinsichtlich Bildungschancen und Armutsrisiken eingehend untersucht hat. Die Maßnahme von brotZeit gegen Kinderarmut und für bessere Chancen auf Bildung lautet jeden Tag vor Schulbeginn von Neuem: Benachteiligte Kinder erhalten ein kostenloses und ausgewogenes Frühstück, zubereitet von ehrenamtlich engagierten Seniorinnen und Senioren, die ein offenes Ohr für „ihre“ Schützlinge haben. Das gemeinsame Frühstück mit der Schulfamilie wird zur wichtigen Konstante im Alltag der Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur erfolgreichen Bildungsteilhabe.

Gemeinsam mit allen Unterstützern wird brotZeit auch weiterhin zur Chancengerechtigkeit von benachteiligten Kindern beitragen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihr Engagement dabei mitwirken.

## Projekteindrücke aus den Förderregionen

„Was ist so besonders am brotZeit-Projekt?“ Diese Frage stellten wir den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und den Schulleitungen der brotZeit-Schulen unserer Förderregionen. Und was kam heraus? Viele berührende Antworten, die uns zeigen, wie wichtig unsere Arbeit für alle Beteiligten ist. Da schreibt uns ein Schulleiter; „Ein erfolg-

reicher Tag beginnt an unserer Schule mit einem guten Frühstück und einem Lächeln!“. Eine Frühstückshelferin lobt die Beschäftigung, die ihr Spaß mache und ihr ermögliche, Kindern zu helfen.

Und ein Helfer freut sich, dass ihn die ehemaligen Schülerinnen und Schüler auf der Straße mit einem fröhlichen

„Hallo, brotZeit“ grüßen. Eine Seniorin spürt jeden Tag, dass die Kinder sehr gerne zum Frühstück kommen und ein vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Schützlingen entsteht.

Wir freuen uns, dass das Frühstücksprojekt so gut angenommen wird und positiv wirkt!



Luis ...  
... fragt  
Claudia Liebl



Luis geht in die dritte Klasse. Bevor er am brotZeit-Frühstück teilnahm, kam er hungrig zur Schule. Seine Leistungen haben sich stark verbessert. Früher hatte er morgens vor Hunger ein Loch im Bauch. Heute fragt er anderen Löcher in den Bauch. Diesmal Claudia Liebl, einer engagierten Schulleiterin aus München. Luis ist unser Markenbotschafter.

**Luis:** Hallo Claudia, an deiner Schule gibt es auch das brotZeit-Frühstück, stimmt's?

**Claudia:** (lacht) Das stimmt. Und zwar schon sehr lange. An unserer Grundschule Grafinger Straße in München gibt es brotZeit seit 2009 – wir sind von Anfang an mit dabei.

**Luis:** Das ist ja länger als ich alt bin.

**Claudia:** Stimmt, da hast du gut mitgerechnet. Das ist wirklich eine lange Zeit. Ohne brotZeit würde der Schultag für meine Schülerinnen und Schüler nicht so entspannt beginnen.

**Luis:** Und vor allem nicht so lecker. Mögen deine Kinder auch so gerne das Turbo-Müsli?

**Claudia:** Von deinem Turbo-Müsli hab ich schon gelesen: Milch, Müsli flocken und Äpfel. Ja, das mögen unsere Kinder auch. Und all die anderen Lebensmittel, die es gibt.

**Luis:** Machst du das Frühstück selbst?

**Claudia:** Nein, das schaffe ich leider nicht. Aber dafür haben wir unsere tollen Frühstückshelfer. Die Petra, Renate, Luise, Ursula, Stanka und den Klaus. Die stehen jeden Tag früh auf für die Kinder.

**Luis:** Morgenstund hat Gold im Mund – hab ich mal gelesen. Aber mir ist ein Frühstück viel lieber als Gold!

## Backen, laufen, Hochzeit feiern – alles für die brotZeit-Kinder

Engagierte Privatpersonen, Kollegen-Teams oder Unternehmensleitungen überlegen häufig, wie sie Gutes tun und Kinder unterstützen können. „Einfach so“ Geld überweisen, ist natürlich immer möglich. Bei brotZeit fließt jeder gespendete Euro 1 zu 1 ins Projekt, da ein privater Großspender und die Öffentliche Hand die Verwaltungskosten des gemeinnützigen Vereins übernehmen. Aber warum das Nützliche nicht mit dem Angenehmen verbinden? Unter den engagierten Spendern von brotZeit finden sich „Jubelpaare“, die ihre Goldene Hochzeit zum Anlass nehmen, ihre Gäste um Spenden an brotZeit zu bitten. Und da kommt dann oft eine stattliche Summe zusammen. Andere wiederum wollen, dass brotZeit einen „guten Lauf“ hat und rennen um die Wette bei einem Spendenmarathon. Und wieder andere kneten Teig für den guten Zweck, verkaufen die leckeren Kuchenstücke und spenden den Erlös für unsere hungrigen Schulkinder. Angenehmer Nebeneffekt: Helfen macht Freude, verbindet die Mitwirkenden an einer Aktion und zeigt anschaulich, wie viel erreicht werden kann, wenn viele Kräfte zusammenwirken.

Für brotZeit wäre die Projektarbeit nicht möglich ohne zahlreiche Spenderinnen und Spender, Ideengeber, Initiatoren und Freunde. Für jedes Frühstück wird Geschirr und Besteck benötigt, müssen Küchen an Schulen mit notwendigen



Jeden Tag ein Frühstück – nur möglich, wenn viele Unterstützer helfen

Ausstattungen bedacht und der Transport der Lebensmittel an die Schulen finanziert werden. Zudem wird Geld benötigt, damit die im Rahmen der Übungsleiterpauschale anfallenden Aufwandsentschädigungen für unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bezahlt werden können. Bei fast 2.000 Seniorinnen und Senioren, die pro Jahr insgesamt 250.000 ehrenamtliche Stunden leisten, ist der Bedarf entsprechend groß.

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie: Engagieren Sie sich für die vielen brotZeit-Kinder und spenden Sie! Die Not ist vielerorts sehr groß und unser Einsatz für hungrige Schülerinnen und Schüler nach wie vor von Bedeutung. Nur so können wir unser Wachstum finanzieren und an noch mehr Schulen dafür sorgen, dass Kinder satt und konzentriert in den Unterricht starten.

### Zahl des Monats

Wussten, Sie, dass brotZeit sein Engagement auf **250** Grundschulen allein in Nordrhein-Westfalen ausweiten wird?

Wir danken unseren treuen Unterstützern und Förderern

eleven

ONE  
Foundation  
Eine Stiftung der Mottol One Group

amazon

FONDATION  
PETERS



Kellogg's

DEUTSCHE  
POSTCODE  
LOTTERIE

ROSSMANN  
Mein Drogeriemarkt

Volksbank BraWo  
Stiftung

DIS AG



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hamburg

Behörde für Schule  
und Berufsbildung



Bitte spenden Sie unter:

BANKHAUS DONNER & REUSCHEL  
IBAN: DE29 2003 0300 0227 7700 00  
SWIFT BIC: CHDBDEHHXXX

Herausgeber: brotZeit e.V., vertreten durch den Vorstand  
Redaktion: Barbara Renner  
Kontakt: redaktion@brotzeitfuerkinder.com

QR-Code mit dem Handy  
scannen und spenden